

Ein schwungvolles Neujahrskonzert



PRENZLAU. Es ist schon etwas Besonderes, die Stimmen der Sopranistin Jeannette Oswald und des Tenors Richard Wiedl zu hören. So war es auch kein Wunder, dass das Neujahrskonzert des Preußischen Kammerorchesters vor einem ausverkauftem Kultur- und Plenarsaal in Prenzlau stattfand. Dabei wurden unter dem Titel „Champagner ist ein Feuerwein“, vor allem bekannte Melodien, unter anderem von Johann Strauss (Vater und Sohn), Franz Lehár, Robert Stolz und Emmerich Kálmán präsentiert. Aber das Orchester gönnt sich nur eine kleine Pause. Bereits am Freitag,

dem 5. Januar, ist es mit dem gleichen Programm um 19 Uhr im Einstein-Gymnasium-Angermünde zu hören. Einen Tag später, also am Sonnabend, dem 6. Januar ist das Preußische Kammerorchester unter Leitung von Urs-Michael Theus dann im Multikulturellen Centrum in Templin zu Gast. Hier werden gleich zwei Vorstellungen gegeben. Um 15 Uhr das Konzert und um 19.30 Uhr eine Gala mit leicht geändertem Programm. Allerdings sind nur noch Karten für die Abendveranstaltung erhältlich. Das Konzert am Nachmittag ist schon restlos ausverkauft.

TEXT: M. SCHERFLING FOTO: K. HORSTMANN

KONZERT

ANGERMÜNDE

Freitag, 19 Uhr, Albert-Einstein-Gymnasium (Festsaal): „Champagner ist ein Feuerwein“ - mit dem Preußischen Kammerorchester, den Solisten Jeannette Oswald (Sopran) und Richard Wiedl (Tenor), der Moderatorin Angela Steer unter Leitung von Urs-Michael Theus

TEMPLIN

Sonnabend, 15 Uhr, Multikulturelles Centrum Templin e.V. (Saal): „Champagner ist ein Feuerwein“ - mit dem Preußischen Kammerorchester, den Solisten Jeannette Oswald (Sopran) und Richard Wiedl (Tenor), der Moderatorin Angela Steer und Kaffee und Kuchen
Sonnabend, 19.30 Uhr, MKC (Saal): „Champagner ist ein Feuerwein“ - mit dem Preußischen Kammerorchester, zwei Solisten und der Moderatorin Angela Steer, Tanzeinlagen Sekt und Überraschungsimbiss